



Übergänge / Nachbarschaft

26.04.2019 Auftakt der IGBK-Veranstaltungsreihe „Übergänge/ Nachbarschaft“ mit Podiumsdiskussion und touring artists Workshop auf dem Festival "ART | an der Grenze | na granicy" in Frankfurt (Oder)



Die Kooperation mit dem studentischen Kunstfestival "Art an der Grenze na granicy" bildet den Auftakt zur diesjährigen IGBK Veranstaltungsreihe "[Übergänge/ Nachbarschaft](#)". Vor dem Hintergrund der Wahlen zum Europäischen Parlament und zur Förderung des innereuropäischen Austauschs widmet sich dieses Projekt in 2019 künstlerischen Kooperationen an den Übergängen europäischer Nachbarländer.

„Übergänge/ Nachbarschaft“ - Podiumsdiskussion zu künstlerischen Kooperationen in Grenzregionen

26. April 2019, 19 bis 21 Uhr

Festivalgelände Raum A, Große Scharnstraße 8, 15230 Frankfurt (Oder)

Entlang der Grenze zwischen Deutschland und Polen ist eine Vielzahl an dezentralen Künstlernetzwerken angesiedelt, die über eine hohe lokale und grenzüberschreitende Vernetzung verfügen. Auf einem Podiumsgespräch wird diskutiert, welche Besonderheiten die künstlerische Arbeit vor Ort auszeichnet, welche infrastrukturellen und finanziellen Voraussetzungen für grenzüberschreitende Kooperationen vorliegen und wie Künstler*innen und Kulturveranstalter*innen Interreg-Mittel der Europäischen Union im Rahmen der „europäischen territorialen Zusammenarbeit“ erhalten können. Präsentiert werden Kunstprojekte aus Breslau, Görlitz, Schloss Trebnitz und Zielona Góra. Mit Berenika Partum, Joachim Mühle und Marcel Noack.

Berenika Partum ist seit 2016 Programmdirektorin der polnischen Stiftung [ARTUM](#), die sich zum Ziel gesetzt hat in der deutsch-polnischen Grenzregion (zwischen Zielona Góra und Guben) ein Museum für zeitgenössische Kunst mit dem Schwerpunkt der Kunst der 70er Jahre zu eröffnen. Sie wird über die Zukunftsvisionen eines solchen Vorhabens sprechen und darüber berichten, welche Bestrebungen bereits unternommen worden sind, dem Ziel der Realisierung näherzukommen. Zudem arbeitet Berenika Partum seit vielem Jahren als freie Kuratorin und Koordinatorin von Projekten zeitgenössischer Kunst und Kultur im deutsch-polnischen Kontext, so wie zum Beispiel im Rahmen von Bildhauersymposien auf dem Schloss Trebnitz in Brandenburg.

Joachim Mühle ist Kultursekretär des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien und Kulturamtsleiter Landkreis Görlitz.

Marcel Noack ist freischaffender Künstler und Fotograf. Er beschäftigt sich mit der Beobachtung der Veränderung urbaner und ländlicher Strukturen und war als Künstler am Kunstprojekt [WASSERgleich](#) beteiligt, bei welchem in der Kooperation der drei Regionen Ruhr, Görlitz und Breslau in Polen verschiedene Künstler*innen zum Schwerpunkt „Wasser“ entlang der dortigen Flüsse künstlerisch arbeiteten und ausstellten. In seinen konzeptuellen Arbeiten verknüpft Marcel Noack verschiedenste Methoden: fotografische, dokumentarische, installative Strategien, Interviews, Langzeitbeobachtungen von Orten, sowie die Aneignung

und Verwendung von Archivmaterialien. Er ist Mitglied im Vorstand der IGBK sowie im Bundesvorstand des Bund Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) und in dessen Landesvorstand in Sachsen.

Genauere Informationen zum Programm in Kürze auf der Festivalwebsite von [Art an der Grenze na granicy](#).

Art an der Grenze wird gefördert vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Workshop „Working abroad - Künstlerische Projekte im Ausland“

26. April 2019, 14 bis 16 Uhr

[Brandenburgisches Landesmuseum für Moderne Kunst](#), Rathaushalle / Marktplatz 1, 15230 Frankfurt (Oder)

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Um Anmeldung bis zum 25.04.2019 wird gebeten unter workshop@iqbk.de.

Mobilität ist ein zentraler Aspekt künstlerischer Praxis. Benötige ich eine Arbeitsgenehmigung für die Leitung eines Workshops in London? Wie organisiere ich mir einen Aufenthalt an einer Künstlerresidenz in Polen? Wie bringe ich meine Kunstwerke nach Kanada? Bleibe ich weiterhin über die KSK versichert, wenn ich für ein Jahr nach Japan reise? Das Informationsportal touring artists bietet international mobilen Künstlern*innen einen fundierten Einstieg in die Themen Steuern, Zoll, Sozialversicherung, Urheberrecht, Versicherungen, Visa/Aufenthalt und Förderung für internationale Projekte. Darüber hinaus werden in Kooperation mit SMartDe Einzelberatungen angeboten.

Im Rahmen des Workshops werden das Portal und das Beratungsangebot sowie die europäische Arbeit und Vernetzung von Künstlerorganisationen und Serviceeinrichtungen vorgestellt.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an bildende Künstler*innen, die im Ausland arbeiten und dort mit Künstler*innen kooperieren wollen als auch an Künstler*innen aus dem Ausland, die temporär in Deutschland tätig sind. Auch Multiplikator*innen und Veranstalter*innen mit Interesse an den genannten Themen sind herzlich eingeladen.

Bei dem Workshop wird auch ein/e Vertreter*in aus dem Büro der [Euroregion Pro Europa Viadrina](#) anwesend sein und gerne Fragen zu Fördermöglichkeiten im Rahmen des so genannten Kleinprojektfonds besprechen.

Der Workshop findet auf Deutsch, teils mit Übersetzung ins Polnische statt. Bei Interesse an der Übersetzung ins Polnische bitten wir für unsere Planung um entsprechende Angabe in der Anmeldung.

touring artists ist ein gemeinsames Projekt der [IGBK](#) und des [Internationalen Theaterinstituts](#) (ITI) Deutschland. Das touring artists Beratungsangebot ist eine Kooperation der IGBK und des ITI mit [SMartDe](#) – Netzwerk für Kreative e.V. Das Projekt wird gefördert durch die [Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien](#).

Auf den Veranstaltungen wird fotografiert und das entstandene Material wird für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation von der IGBK und ihren Partner*innen genutzt. Sollten Sie nicht auf den Fotos erscheinen wollen, weisen Sie bitte die Veranstalter*innen zu Beginn der Veranstaltungen darauf hin, wir werden dies dann berücksichtigen. Anderenfalls gehen wir von Ihrer stillschweigenden Zustimmung aus.

Weitere Informationen zur IGBK-Veranstaltungsreihe "Übergänge/ Nachbarschaft" in 2019 [hier](#).



Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und durch die Kulturstiftung der Länder



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

K U L T U R
S T I F T U N G · D E R
L Ä N D E R

Internationale Gesellschaft der Bildenden Künste (IGBK)

Office of IAA Europe

Taubenstraße 1

D – 10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 23 45 76 66

E-Mail: art@igbk.de

www.igbk.de

www.iaa-europe.eu

